

Essen, 07.07.2026

Chart des Tages
EUR/USD: Noch über 1,14



Quelle: Bloomberg

Marktdaten

Dax	25817,89	Citibank Indikator
Future	126,25	Close Vortag
Rendite 10J.	2,97	in Prozent
Vol.	4,93	in Prozent
Öl	72,84	in USD/Barrel Brent
Gold	4128,61	in USD

Quelle: Bloomberg

Wirtschaftsdaten

Zeit	Land	Indikator	Schätzung	letzter
08:00	GE	Industrieproduktion (MoM)	0,2%	0,4%
08:00	GE	Industrieproduktion (YoY)	-	-0,5%
08:45	FR	Handelsbilanz in EUR	-5,2 Mrd.	-5,6 Mrd.
08:45	FR	Importe	-	60.225 Mrd.
08:45	FR	Exporte	-	54.585 Mrd.
14:15	US	ADP-Beschäftigungsänderung 4 Wochen-Durchschnitt	-	30.75 Tsd.
14:30	US	Handelsbilanz	-78 Mrd.	-55,9 Mrd.
14:30	US	Warenhandelsbilanz	-	-105,8 Mrd.
14:55	US	Redbook Index IBD/TIP	-	10,5%
16:00	US	Wirtschaftsoptimismus	45	42,5

Quelle: Bloomberg, NATIONAL-BANK AG Research

Alle Kursdaten sind informativ, Stand: 08.00 Uhr.

Aktuelle handelbare Kursstellungen und weitere Informationen erhalten Sie vom Team Zins- und Währungsmanagement:
Thilo Voss, Christian Hamelau, Andreas Laaks, Merve Horo
Telefon 0201 8115 414

Sitz der National-Bank Aktiengesellschaft: Essen
Vorsitzender des Aufsichtsrates: Eckhard Forst
Vorsitzender des Vorstands: Dr. Thomas A. Lange
Vorstand: Dr. Markus Guthoff, Dr. Sebastian Kuhlmann
Handelsregister AG Essen HRB 820

- EUR/USD: Seitwärts
- EUR/AUD: Aussie etwas fester

EUR/USD	1,1421	1,1441	JPY	185,06	185,30	CHF	0,9206	0,9226
GBP	0,8533	0,8553	CAD	1,6218	1,6278	SEK	11,0073	11,0313
CNY	7,7506	7,7906	NOK	11,1888	11,2128	PLN	4,2802	4,3002
CZK	24,0975	24,2475	AUD	1,6393	1,6543	NZD	2,0013	2,0163
TRY	53,5504	53,5704	RUB	86,6864	87,2864	ZAR	18,5193	18,6193
HKD	8,9150	9,0150	SGD	1,4764	1,4784	HUF	351,42	356,42
USD/JPY	161,87	162,12	GBP/USD	1,3372	1,3391	USD/CHF	0,8052	0,8073

EUR/USD: Gestern bewegte sich das Währungspaar Euro US-Dollar in einer engen Handelsspanne seitwärts knapp oberhalb der Marke von 1,14. Die deutschen Werksaufträge verzeichneten ein Wachstum von 6,2 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Die Einzelhandelsumsätze in der Eurozone entsprachen mit einer Steigerung von 1,6 auf das Vorjahr gesehen auch den Prognosen. Aber es führte nicht zu einer Eurostärke. Stattdessen verlor der Euro marginal zum US-Dollar. Der US-Einkaufsmanagerindex wich leicht negativ von den Prognosen ab, wodurch der US-Dollar nicht stärker wurde. Erst als Fed Mitglied Christopher Waller, ein Befürworter von Zinserhöhungen, am späten Nachmittag eine Rede hielt, in der er die Zinsprognosen als unflexibel kritisierte, gab der Greenback nach und notiert bei 1,1440, da Waller in seiner in seiner Kommunikation damit Fed Chef Warsh folgt. Heute werden am Vormittag aus Deutschland die aktuellen Zahlen über die Industrieproduktion vorgelegt. Entweder es gibt ein Miniwachstum oder einen Rückgang in Folge. Aus Frankreich wird die Handelsbilanz veröffentlicht, die wegen dem üblichen Importüberschuss ein Defizit in der Handelsbilanz ausweisen wird. Die US-amerikanische Handelsbilanz und die Warenbilanz werden am Nachmittag publiziert und weisen wegen den Importüberschüssen wohl bilanzielle Defizite aus. Aktuell notiert das Währungspaar Euro US-Dollar bei 1,1421.

EUR/AUD: In den vergangenen Tagen wurden gleich mehrere Daten zur aktuellen Wirtschaftslage von Australien veröffentlicht. Die Handelsbilanz des Monats Mai wurde veröffentlicht. Der Handelsüberschuss sank von 1,383 Mio. auf -3.018 Mio. Während die Exporte von 7,2 Prozent auf -6,9 Prozent gesunken sind, stiegen die Importe von 0,2 Prozent auf 2,6 Prozent. Währenddessen fielen die S&P Einkaufsmanagerindizes im Juni deutlich besser als erwartet aus. Der Gesamtindex und der Dienstleistungsindex stiegen auf über 50 Punkte, während die Marktteilnehmer einen Wert unterhalb der wichtigen Marke von 50 erwartet hatten. Die Inflation in Australien zeigt sich jüngst besonders hartnäckig. Zwar sank der Inflationsindikator von 4,4 Prozent auf 3,9 Prozent, was aber angesichts der Zielinflation von 2-3 Prozent noch zu hoch ist. Die Währungshüter werden diese Entwicklung sicherlich bei ihrer nächsten Zinssatzentscheidung im August berücksichtigen. Eine Fantasie auf eine hohen Zinssatz in Australien verursacht, dass der Aussie fester wird. Das Währungspaar Euro Australischer Dollar entfernter sich weiter von der 1,66 und notiert aktuell bei 1,64.

Wir wünschen Ihnen einen guten Tag.



NATIONAL-BANK

Mehr. Wert. Erfahren.

WICHTIGE INFORMATION: BITTE LESEN!

Die in dieser Ausgabe enthaltenen Angaben, verwendeten Zahlen und Informationen beruhen auf eigener Kenntnis und/oder dritten Quellen (Bloomberg, Thomson Reuters, Unternehmen, Börsen-Zeitung, Frankfurter Allgemeine Zeitung, Handelsblatt, Finanz und Wirtschaft, Wall Street Journal, Financial Times, Dow Jones Newswire, dpa-afx, IWF, OECD, Eurostat, Statistisches Bundesamt), die wir hinsichtlich der Recherche und Prüfung für verlässlich halten. Die Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Angaben können wir nicht übernehmen. Diese Ausgabe stellt keine Anlageberatung dar, sondern dient ausschließlich dem Zweck, eine Hilfe für die eigene und selbständige Anlageentscheidung zu bieten. Die Meinungsäußerungen der Autoren geben deren aktuelle Einschätzung wieder, die sich ohne Ankündigung ändern kann, und stimmen nicht notwendigerweise mit der Auffassung der NATIONAL-BANK AG überein. Angaben zu Wertentwicklungen in der Vergangenheit sowie abgegebene Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für eine entsprechende künftige Entwicklung.

NATIONAL-BANK
Aktiengesellschaft
Theaterplatz 8
45127 Essen

Aufsichtsbehörde

Die NATIONAL-BANK AG unterliegt der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn sowie der Europäischen Zentralbank, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main.